

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Modulhandbuch
Musikwissenschaft (Nebenfach)
Bachelor of Arts

gültig ab Wintersemester 2017/18

Stand: 30. November 2016

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
Fachbereich Altertums- und Kunstwissenschaften
Musikwissenschaftliches Institut



Inhalt

1. Qualifikationsziele des Studiengangs	3
2. Studienvoraussetzungen	3
3. Studienverlaufsplan	4
3.1 Übersicht nach Modulen	4
3.2 Übersicht nach Studienverlauf	5
3.3 Übersicht nach Studienverlauf und Prüfungsanforderungen	6
4. Modulbeschreibungen	8

1. Qualifikationsziele des Studiengangs

Das Studium des B. A. in Musikwissenschaft dient dem langfristigen systematischen Erkenntnisgewinn und kritischen Erkenntnisfortschritt. Es begründet eine erste allgemeine wissenschaftlich fundierte berufsbezogene Qualifikation der Studierenden im Bereich der Musikwissenschaft.

Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs verfügen über Kenntnisse der Allgemeinen Musiklehre, kennen verschiedene Notationsformen von Musik und sind theoretisch und praktisch mit einzelnen satztechnischen Konzepten der Musikgeschichte vertraut. Sie besitzen ein Verständnis für musikgeschichtliche Zusammenhänge und Konzeptionen der Musikgeschichtsschreibung. Sie kennen in Grundlagen die Musik und Musiktheorie der Antike und des Mittelalters, die Geschichte der mehrstimmigen Vokal- und Instrumentalmusik und des Musikschrifttums im 15. und 16. Jahrhundert und sind in der Lage, Musik des 17. bis 21. Jahrhunderts historisch einzuordnen und in Grundzügen werkanalytisch zu erfassen sowie adäquat zu beschreiben. Die Studierenden kennen die wichtigsten musikhistorischen Quellentypen und Rechercheinstrumente und können sich mit deren Hilfe selbständig in ein Spezialgebiet einarbeiten. Dabei zeigen sie einen sicheren und kritischen Umgang mit Quellen und Literatur ebenso wie mit digitalen Hilfsmitteln und Inhalten. Sie sind in der Lage, ihre Erkenntnisse in mündlicher und schriftlicher Form strukturiert und pointiert zu formulieren, befolgen dabei die Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens (u. a. Zitiertechnik, Fußnoten, Literaturangaben) und verwenden in angemessener Weise Fachterminologie. Darüber hinaus sind sie in der Lage, ihr musikwissenschaftliches Wissen punktuell in der Praxis anzuwenden. Sie können zum Beispiel über Musik allgemeinverständlich schreiben und sprechen (im Hinblick z. B. auf eine Arbeit in der Dramaturgie, im Museum oder in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit), können Aufführungen von Musik auch im Kontext anderer Künste interpretieren und kritisieren (im Hinblick z. B. auf eine Tätigkeit im Feuilleton) sowie allgemeinere Fragen zur Musik auf Basis von Methoden der Systematischen oder Vergleichenden Musikwissenschaft lösen.

Durch die Bachelorprüfung wird nachgewiesen, dass die Studierenden mit den Grundprinzipien musikwissenschaftlichen Arbeitens vertraut sind, einzelne Bereiche überblicken und methodische und praktische Fähigkeiten erworben haben, um in musikbezogenen Berufen tätig sein zu können.

2. Studienvoraussetzungen

Für das Studium des B. A. in Musikwissenschaft sind Grundkenntnisse der Allgemeinen Musiklehre (Sicherheit im Notenlesen, Vertrautheit mit Grundbegriffen der Musiktheorie) und Erfahrungen im Spiel eines Instrumentes oder im Gesang erforderlich. Eine Eignungsprüfung ist nicht vorgesehen, jedoch sind die Teilnahme an einer fachspezifischen Studienberatung und ein Einstufungstest (innerhalb des Moduls MUW-BA-01) verbindlich.

Für das Studium der Musikwissenschaft im Haupt- und Nebenfach sind gute Kenntnisse des Englischen notwendig (GER B1) und in einer weiteren Fremdsprache erwünscht (GER A2). Diese sind bis zur Bachelorprüfung nachzuweisen (in der Regel durch das Abiturzeugnis oder ein Leistungszertifikat).

3. Studienverlaufsplan

3.1 Übersicht nach Modulen

(entsprechend der Modulübersicht der Studien- und Prüfungsordnung)

Modulnummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	LP
MUW-BA-01	Pflicht	Musiklehre I	1–2	6
MUW-BA-02-NF	Pflicht	Musikgeschichte I	1–2	9
MUW-BA-03	Pflicht	Grundlagen Musikwissenschaft I	1–2	9
MUW-BA-05-NF	Pflicht	Musikgeschichte II	3–4	12
MUW-BA-06	Pflicht	Grundlagen Musikwissenschaft II	3–4	9
MUW-BA-07-NF	Pflicht	Angewandte Musikwissenschaft	5–6	6
MUW-BA-08	Pflicht	Vertiefung Musikwissenschaft I	5–6	9

3.2 Übersicht nach Studienverlauf

Fachsemester	LP	Studienbereich Musiklehre	Studienbereich Musikgeschichte	Studienbereich Musikwissenschaft		
1.	12	MUW-BA-01 (6 LP)	MUW-BA-02-NF (9 LP)	MUW-BA-03 (9 LP)		
2.	12					
3.	12		MUW-BA-05-NF (12 LP)	MUW-BA-06 (9 LP)		
4.	9					
5.	9			MUW-BA-07-NF (6 LP)	MUW-BA-08 (9 LP)	
6.	6					

Studienbereich	Nr.	Modultitel	Fachsemester						Σ
			1	2	3	4	5	6	LP
B.A. Musikwissenschaft Nebenfach	MUW-BA-01	Musiklehre I	3	3	-	-	-	-	6
	MUW-BA-02-NF	Musikgeschichte I	3	6	-	-	-	-	9
	MUW-BA-03	Grundlagen Musikwissenschaft I	6	3	-	-	-	-	9
	MUW-BA-05-NF	Musikgeschichte II	-	-	9	3	-	-	12
	MUW-BA-06	Grundlagen Musikwissenschaft II	-	-	3	6	-	-	9
	MUW-BA-07-NF	Angewandte Musikwissenschaft	-	-	-	-	6	-	6
	MUW-BA-08	Vertiefung Musikwissenschaft I	-	-	-	-	3	6	9
			12	12	12	9	9	6	60

3.3 Übersicht nach Studienverlauf und Prüfungsanforderungen

		Prüfungsleistung				Lehrform			gesamt	Semester					
		Bewertungssystem	Prüfungsform	Dauer	Gewichtung	SWS	Status	Art der Lehrform		Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter. Verbindliche Zuordnungen sind kenntlich gemacht.					
										1.	2.	3.	4.	5.	6.
Die Zuordnung von LP zu Veranstaltungen haben informativen Charakter. LP Gutschrift erfolgt erst nach Abschluss des Moduls.								LP	L P	L P	L P	L P	L P	L P	L P
1. Studienjahr						14			24						
MUW-BA-01	Musiklehre I	ub	Te	-	-	4	o	Ü	6						
1.1	Harmonielehre I		(Te)		100	2	o	Ü		3					
1.2	Kontrapunkt I		(Te)			2	o	Ü			3				
MUW-BA-02-NF	Musikgeschichte I	ub	Te	-	-	6	o	Ü	9						
2.1	Musikgeschichte im Überblick I: bis um 1400					2	o	V		3					
2.2	Musikgeschichte im Überblick II: 15./16. Jh.					2	o	V			3				
2.3	Notations- und Quellenkunde I (Gregorianik)		(Te)			2	f	Ü		3					
2.4	Notations- und Quellenkunde II (Mehrstimmige Musik)		(Te)		100	2	f	Ü			3				
MUW-BA-03	Grundlagen Musikwissenschaft I					4		Ü	9						
3.1	Einführung in musikwissenschaftliches Arbeiten	b	Pf	-	100	2	o	PS		6					
3.2	Themen aus der Musikwissenschaft I					2	o	S			3				
2. Studienjahr						10			21						
MUW-BA-05-NF	Musikgeschichte II					6		Ü	12						
5.1	Musikgeschichte im Überblick III: 17./18. Jh.					2	o	V				3			
5.2	Musikgeschichte im Überblick IV: 19.-21. Jh.					2	o	V					3		
5.3	Werkanalyse I	b	H	-	100	2	o	Ü			6				
MUW-BA-06	Grundlagen Musikwissenschaft II					4		Ü	9						
6.1	Themen aus der Musikwissenschaft II					2	o	S				3			
6.2	Themen aus der Musikwissenschaft III	b	H	-	100	2	o	S					6		
3. Studienjahr						9-11			15						
MUW-BA-07-NF	Angewandte Musikwissenschaft					4-6		Ü	6						
7.1	Nachdenken über Musik	b	R	-	100	2	o	S						3	
7.2	Sprechen und Schreiben über Musik					2-4	f	Ü						3	
7.3	Musik im Dialog					2-4	f	Ü						3	

MUW-BA-08	Vertiefung Musikwissenschaft I				20	5		⊗	9						
8.1	Musikwissenschaft vertieft					2	o	V						2	
8.2	Sieben Spezialthemen musikwiss. Forschung					1	o	GV						1	
8.3	Themen aus der Musikwissenschaft IV	b	H	-	100	2	o	S							6
Summe		-	5	-	-	33-35	-	-	60	12	12	12	9	9	6

Legende	
Bewertungssystem:	b = benotet; ub = unbenotet (bestanden/nicht bestanden) kP = keine Prüfung
Prüfungsform:	K = Klausur; MP = Mündliche Prüfung; H = Hausarbeit; R = Referat; Pf = Portfolio, Te = Test
Dauer:	Dauer der Prüfung in <i>min</i>
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Endnote eingegeben.
SWS:	Semesterwochenstunden
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ
Art der Lehrform:	VL = Vorlesung; S = Seminar; Ü = Übung; PS = Proseminar; Ko = Kolloquium; GV = Gastvortrag
LP:	Leistungspunkte (ECTS-Punkte)

4. Modulbeschreibungen

Modulnummer: MUW-BA-01	Modultitel: Musiklehre I		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
Moduldauer	zwei Semester								
Häufigkeit des Angebots	jedes Wintersemester								
Unterrichtssprache	deutsch (und/oder englisch)								
Lehr- /Lernformen	Übungen (Hausaufgaben, Tests), Tutorien (Testat Allgemeine Musiklehre)								
Modulinhalt	<p>Grundlegende Begriffe und Techniken der Harmonielehre (Stufen- und Funktions-theorie) und des Kontrapunkts. Akkordverbindungen; Generalbass aussetzen; Hören und Spielen harmonischer Zusammenhänge am Klavier; Kadenzlehre; Regeln der Stimmführung.</p> <p>Im Rahmen des Moduls ist ein Testat zu erbringen, das grundlegende Kenntnisse der Allgemeinen Musiklehre nachweist. Liegen diese Kenntnisse bei Beginn des Studiums nicht vor, besteht die Möglichkeit, sie im Rahmen eines freiwilligen Tutoriums zu erwerben bzw. aufzufrischen.</p>								
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der Allgemeinen Musiklehre. Insbesondere kennen sie die gängige Notation der Musik des 17. bis frühen 20. Jahrhunderts (u. a. Notenschlüssel, Notenwerte, Intervalle, Akkorde, Tonarten). Die Studierenden sind in der Lage, einfache Generalbassbezeichnung vierstimmig auszusetzen. Sie können einfache vierstimmige Werke des 17. bis frühen 19. Jahrhunderts funktionsharmonisch analysieren. Sie sind in der Lage zweistimmigen Kontrapunkt im strengen Stil zu analysieren und selbst zu schreiben.</p>								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modul-note</i>
	1.1 Harmonielehre I	Ü	o	2	3	Te	-	ub	-
	1.2 Kontrapunkt I	Ü	o	2	3				
	1.3 Allgemeine Musiklehre	T	f	-	-				
<p>Als Studienleistungen sind in den Übungen Hausaufgaben zu erbringen. Darüber hinaus ist im Rahmen des Moduls ein Testat Allgemeine Musiklehre zu erbringen. Als Prüfungsleistung wird in einer der Übungen ein unbenoteter Test erbracht. Die Wahl, in welcher Übung der Test erbracht wird, obliegt den Studierenden.</p>									
Verwendbarkeit	BA Haupt- und Nebenfach; Zertifikatsstudium LA								
Teilnahme-voraussetzungen	Elementare Kenntnisse der Allgemeinen Musiklehre. Erwünscht sind außerdem das Spiel eines (möglichst Tasten-)Instruments und/oder Erfahrung im (möglichst Chor-) Gesang								

Modulnummer: MUW-BA-02-NF	Modultitel: Musikgeschichte I		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	9								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 900 h / 6 SWS	Selbststudium: 180 h						
Moduldauer	zwei Semester								
Häufigkeit des Angebots	jedes Wintersemester								
Unterrichtssprache	deutsch (und/oder englisch)								
Lehr- /Lernformen	Vorlesungen, Übungen (Hausaufgaben, Tests), begleitende Tutorien nach Verfügbarkeit								
Modulinhalt	Musikgeschichte im Überblick von den Anfängen bis um 1600: Theorien und Mythen zur Entstehung von Musik, Musik und Musiktheorie der Antike und des Mittelalters: Tonsysteme, Rhythmus; Einstimmigkeit, frühe Mehrstimmigkeit; mehrstimmige Vokal- und Instrumentalmusik; Gattungen, Formen und Satztypen; institutionelle, soziale und materielle Voraussetzungen, Musikschrifttum. Schriftsysteme und Notationsformen im quellen- und editionskundlichen Kontext: Musik der Antike; weltliche Einstimmigkeit des Mittelalters; Gregorianischer Choral (Choral- und Neumenkunde); Schriftsysteme mehrstimmiger Musik: Modalnotation, schwarze und weiße Mensuralnotation, ggf. Tabulatureschriften.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden erlangen ein Verständnis für musikgeschichtliche Zusammenhänge und Konzeptionen der Musikgeschichtsschreibung. Sie kennen in Grundlagen die Musik und Musiktheorie der Antike und des Mittelalters, die Geschichte der mehrstimmigen Vokal- und Instrumentalmusik und des Musikschrifttums im 15. und 16. Jahrhundert. Die Studierenden können mit musikbezogenen Quellen kritisch und fundiert im Hinblick auf ihre Auswertung umgehen. Sie sind in der Lage, ausgewählte historische Notation von Musik vor 1600 zu lesen und in neuere Standardnotation zu übertragen (Schwerpunkt: Neumen und Mensuralnotation). Sie können musikalische Editionen einschätzen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	2.1 Musikgeschichte im Überblick I: Von den Anfängen bis um 1400	VL	o	2	3	Te	-	ub	-
	2.2 Musikgeschichte im Überblick II: 15./16. Jahrhundert	VL	o	2	3				
	2.3 Notations- und Quellenkunde I (Gregorianik)	Ü	f	2	3				
	2.4 Notations- und Quellenkunde II (Mehrstimmige Musik)	Ü	f	2	3				
Als Studienleistungen sind in der Übung Hausaufgaben zu erbringen. Als Prüfungsleistung wird in einer der Übungen ein unbenoteter Test erbracht. Die Wahl, in welcher Übung der Test erbracht wird, obliegt den Studierenden.									
Verwendbarkeit	BA Nebenfach								
Teilnahme-voraussetzungen	keine								

Modulnummer: MUW-BA-03	Modultitel: Grundlagen Musikwissenschaft I		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	9								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 210 h						
Moduldauer	zwei Semester								
Häufigkeit des Angebots	jedes Wintersemester								
Unterrichtssprache	deutsch (und/oder englisch)								
Lehr- /Lernformen	Proseminar, Seminar (Referat, Thesenblatt), fakultatives Tutorium als Hilfe zum Selbststudium nach Verfügbarkeit								
Modulinhalt	Themen des Moduls sind Geschichte und Methoden des Fachs, musikalische und wortsprachliche Quellen der Musikgeschichte (z. B. Notenausgaben, Tonaufnahmen, Fachliteratur und historische Quellen), fachspezifische Rechercheinstrumente (z. B. Bibliographien, Kataloge und Datenbanken) sowie wissenschaftliche Arbeitstechniken (z. B. Bibliographieren, Zitieren, Vortragen, Schreiben).								
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten musikhistorischen Quellentypen und Rechercheinstrumente und können sich mit deren Hilfe in ein klar umrissenes Spezialgebiet einarbeiten. Dabei zeigen sie einen kritischen Umgang mit Literatur und Notentexten ebenso wie mit digitalen Hilfsmitteln und Inhalten. Damit besitzen sie die methodischen Voraussetzungen für das Erstellen von Referaten und Hausarbeiten. Sie erproben und reflektieren diese Fähigkeiten an einem ausgewählten Thema.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	3.1 Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten	PS	o	2	6	Pf	-	b	100 %
	3.2 Themen aus der Musikwissenschaft I	S	o	2	3				
Als Studienleistung sind in 3.1 regelmäßige eigene Beiträge (z. B. Thesenblatt) zu erbringen und in 3.2 ein Referat zu halten und ein dazugehöriges Thesenblatt vorzulegen. Als Prüfungsleistung wird in 3.1 ein benotetes Portfolio, bestehend aus einer Kurzhausarbeit (ca. 5–7 Seiten) sowie aus kleineren Hausaufgaben, Referaten, Essays oder Tests zusammengestellt.									
Verwendbarkeit	BA Haupt- und Nebenfach; Zertifikatsstudium LA								
Teilnahme-voraussetzungen	Keine								

Modulnummer: MUW-BA-05-NF	Modultitel: Musikgeschichte II		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 270 h						
Moduldauer	zwei Semester								
Häufigkeit des Angebots	jedes Wintersemester								
Unterrichtssprache	deutsch (und/oder englisch)								
Lehr- /Lernformen	Vorlesungen; Übungen (Hausaufgaben, Tests)								
Modulinhalt	Auseinandersetzung mit musikalischen Schlüsselwerken von etwa 1600 bis zur Gegenwart unter Einbezug biographischer, sozial-, institutions- und gattungsgeschichtlicher Fragestellungen; werkanalytische, kompositionsgeschichtliche und ästhetische Zugriffe. Methoden und Techniken der Werkanalyse über diesen Zeitraum hinaus: Text-, Melodie-, Rhythmus-, Instrumentations- und Formanalyse im Hinblick auf den spezifischen Kunstcharakter, Zeit- und Personalstil. Schreiben von Hauptstimmenauszügen, Erkennen einschlägiger Formmodelle (wie z. B. Fuge, Sonatenhauptsatzform).								
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind weitgehend selbständig in der Lage, Musik des 17. bis 21. Jahrhundert historisch einzuordnen und analytisch zu verstehen. Sie können eine Partitur formal und in ihrer Abweichung von der musiktheoretischen Norm erfassen und werkanalytisch verbal adäquat beschreiben, auch ohne Sekundärliteratur zu Hilfe zu nehmen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	5.1 Musikgeschichte im Überblick III: 17./18. Jh.	VL	o	2	3	H		b	100 %
	5.2 Musikgeschichte im Überblick IV: 19.-21. Jh.	VL	o	2	3				
	5.3 Werkanalyse I	Ü	o	2	6				
Als Studienleistungen sind in der Übung Hausaufgaben zu erbringen. Als Prüfungsleistung ist in 5.3 eine Hausarbeit auf Basis einer eigenen Partituranalyse zu erstellen (ca. 10-12 Seiten), i. d. R. ohne Zuhilfenahme von Sekundärliteratur.									
Verwendbarkeit	BA Nebenfach								
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme an MUW-BA-01								

Modulnummer: MUW-BA-06	Modultitel: Grundlagen Musikwissenschaft II		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	9								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 210 h						
Moduldauer	zwei Semester								
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester								
Unterrichtssprache	deutsch (und/oder englisch)								
Lehr- /Lernformen	Seminare (Referate, Thesenblätter)								
Modulinhalt	Ausgewählte Themen der Musikwissenschaft.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben die Arbeit mit musikhistorischen Quellentypen und Rechercheinstrumenten verinnerlicht und können sich mit deren Hilfe selbständig in ein Spezialgebiet einarbeiten. Dabei zeigen sie einen sicheren und kritischen Umgang mit Quellen und Literatur ebenso wie mit digitalen Hilfsmitteln und Inhalten. Sie sind in der Lage, ihre Erkenntnisse in Form eines Referats strukturiert und pointiert vorzutragen und in einer Hausarbeit schriftlich zu formulieren. Sie befolgen dabei die Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens (u. a. Zitiertechnik, Fußnoten, Literaturangaben) und verwenden in angemessener Weise Fachterminologie.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	6.1 Themen aus der Musikwissenschaft II	S	o	2	3	H	-	b	100 %
	6.2 Themen aus der Musikwissenschaft III	S	o	2	6				
Als Studienleistung ist in beiden Seminaren ein Referat zu halten und ein dazugehöriges Thesenblatt vorzulegen. Als Prüfungsleistung wird in einem der Seminare eine benotete Hausarbeit von ca. 12–15 Seiten verfasst.									
Verwendbarkeit	BA Haupt- und Nebenfach; Zertifikatsstudium LA								
Teilnahme-voraussetzungen	erfolgreiche Teilnahme an MUW-BA-03								

Modulnummer: MUW-BA-07-NF	Modultitel: Angewandte Musikwissenschaft		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 60-90 h / 4-6 SWS	Selbststudium: 210-180 h						
Moduldauer	zwei Semester								
Häufigkeit des Angebots	jedes Sommersemester								
Unterrichtssprache	deutsch (und/oder Englisch)								
Lehr- /Lernformen	Seminar (Referat, Thesenblatt), Übungen (Texte, Präsentationen), ggf. begleitende Tutorien								
Modulinhalt	<p>Abseits der Historischen Musikwissenschaft im engeren Sinn werden Fragen der Systematischen und/oder Vergleichenden Musikwissenschaft (z. B. Musikästhetik, -soziologie, -psychologie, Musikkulturen, Populärmusik) allgemeinverständlich behandelt. Dabei werden auch interdisziplinäre Methoden erprobt (z. B. aufführungsanalytische bei Musiktheater, Film und Tanz). Auf Basis von Aufnahmen und/oder Live-Aufführungen werden Interpretation und Kritik von Aufführungen geübt.</p> <p>Im Rahmen eines praktischen Musikprojekts werden z. B. Programmhefttexte verfasst und redaktionell betreut, Ausstellungen und Einführungsveranstaltungen gestaltet oder Tätigkeiten eines Dramaturgen übernommen.</p>								
Qualifikationsziele	Studierende sind in der Lage, ihr musikwissenschaftliches Wissen punktuell in der Praxis anzuwenden. Sie vermögen über Musik allgemeinverständlich zu schreiben und zu sprechen (im Hinblick z. B. auf eine Arbeit als Dramaturg, Kurator oder Medienvertreter) und/oder können Aufführungen von Musik auch im Kontext anderer Künste interpretieren und kritisieren (im Hinblick auf eine Arbeit als Kritiker) sowie allgemeinere Fragen zur Musik auf Basis von Methoden der Systematischen und/oder Vergleichenden Musikwissenschaft lösen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	7.1 Nachdenken über Musik	S	o	2	3	R	-	b	100 %
	7.2 Sprechen und Schreiben über Musik	Ü	f	2-4	3				
	7.3 Musik im Dialog	Ü	f	2-4	3				
Studienleistungen: 7.2 Praktischer Beitrag (z. B. Verfassen eines Textes und Redaktionelle Mitarbeit beim Erstellen eines Programmheftes; Vorbereiten einer Präsentation; Mitwirkung an einer Ausstellung; Verfassen/Inspizieren von Übertiteln o. ä.) 7.3 Kurzreferat und Diskussionsbeiträge Prüfungsleistung: Referat mit Thesenblatt in 7.1									
Verwendbarkeit	BA Nebenfach								
Teilnahme-voraussetzungen	Zwischenprüfung								

Modulnummer: MUW-BA-08	Modultitel: Vertiefung Musikwissenschaft I		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	9								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 75 h / 5 SWS	Selbststudium: 195 h						
Moduldauer	ein Semester								
Häufigkeit des Angebots	jedes Sommersemester								
Unterrichtssprache	deutsch (und/oder englisch)								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung, Gastvorträge (Abstracts), Seminar (Referat, Thesenblatt)								
Modulinhalt	Vertiefung von Themen der Musikwissenschaft.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden können komplexe musikwissenschaftliche Inhalte verschiedener Teilgebiete des Faches verstehen, mit eigenen Worten wiedergeben und auf ihre eigene Arbeit übertragen. Sie sind in der Lage sich gründlich in ein Thema einzuarbeiten, Fragestellungen zu entwickeln sowie geeignete Methoden für ihre Beantwortung auszuwählen und anzuwenden.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modul- note</i>
	8.1 Musikwissenschaft vertieft	V	o	2	2	H	-	b	100 %
	8.2 Sieben Spezialthe- men musikwissenschaftli- cher Forschung	GV	o	1	1				
	8.3 Themen aus der Mu- sikwissenschaft IV	S	o	2	6				
Als Studienleistung ist in 8.1 sowie in 8.2 ein Testat zu erbringen, zu drei der Gastvorträge ist zudem ein Abstract von je ca. 250 Wörtern vorzulegen. Im Seminar muss ein Referat (mit Thesenblatt) gehalten werden. Als Prüfungsleistung wird in dem Seminar „Themen aus der Musikwissenschaft IV“ eine benotete Hausarbeit von ca. 12–15 Seiten verfasst.									
Verwendbarkeit	BA Haupt- und Nebenfach; Zertifikatsstudium LA								
Teilnahme-voraus- setzungen	MUW-BA-03								